



# WAS STECKT HINTER ZIEL 6 – SAUBERES WASSER UND SANITÄREINRICHTUNGEN?

Der Zugang der Menschen zu einer sicheren Wasser-, Sanitär- und Hygieneversorgung ist die wichtigste Voraussetzung für Gesundheit und Wohlbefinden. 2030 werden Milliarden von Menschen keinen Zugang zu diesen grundlegenden Diensten haben, wenn sich die Fortschritte nicht vervierfachen. Der Wasserbedarf steigt durch rasches Bevölkerungswachstum, Verstädterung und den zunehmenden Verbrauch in der Landwirtschaft, der Industrie und dem Energiesektor.

Er steigt sogar schneller als das Bevölkerungswachstum; die Hälfte der Weltbevölkerung leidet bereits heute mindestens einen Monat im Jahr unter schwerer Wasserknappheit. Es wird erwartet, dass diese Knappheit mit dem Anstieg der Erdtemperatur infolge des Klimawandels weiter zunehmen wird.

Um bis 2030 einen allgemeinen Zugang zu unbedenklichem und erschwinglichem Trinkwasser für alle zu gewährleisten, sind unter anderem Investitionen in Infrastruktur und Sanitäreinrichtungen, Maßnahmen für den Schutz und die Wiederherstellung von Wasserökosystemen und Hygieneerziehung erforderlich. Effizientere Wassernutzung ist ein Weg zur Verringerung von Wasserstress.

Doch es gibt auch Fortschritte. Zwischen 2015 und 2022 stieg der Anteil der Weltbevölkerung mit Zugang zu sicher verwaltetem Trinkwasser von 69 auf 73 %.

## WARUM?

Der Zugang zu Wasser-, Sanitär- und Hygieneversorgung ist ein Menschenrecht. Wichtige Strategien mit Blick auf dieses Ziel sind die Erhöhung der sektor-



weiten Investitionen und Kapazitäten, die Förderung von Innovationen und evidenzbasierten Maßnahmen, die Vertiefung der sektorübergreifenden Koordination und Zusammenarbeit zwischen allen Interessenträgern sowie ein stärker integrierter und ganzheitlicher Ansatz für die Wasserbewirtschaftung.

Wasser ist nicht nur entscheidend für die Gesundheit, sondern auch für die Armutsbekämpfung, für Ernährungssicherheit, Frieden und Menschenrechte, Ökosysteme und Bildung. Dennoch stehen die Länder vor immer größeren Herausforderungen im Zusammenhang mit Wasserknappheit und -verschmutzung, geschädigten Wasserökosystemen und der Kooperation betreffend grenzüberschreitende Wassereinzugsgebiete.

## WELCHE HERAUSFORDERUNGEN GIBT ES?

Im Jahr 2022 hatten 2,2 Mrd. Menschen noch immer keine sicher verwaltete, 703 Mio. davon keine einfache Trinkwasserversorgung. 3,5 Mrd. Menschen hatten keine sicher verwaltete, 1,5 Mrd. davon keine





# WAS STECKT HINTER ZIEL 6 – SAUBERES WASSER UND SANITÄREINRICHTUNGEN?

einfache Sanitärversorgung. 2 Mrd. Menschen hatten keine einfache und 653 Mio. davon überhaupt keine Gelegenheit zum Händewaschen.

Durch nachhaltige Wasserverwaltung können wir auch unsere Nahrungsmittel- und Energieproduktion besser steuern und zu menschenwürdiger Arbeit und Wirtschaftswachstum beitragen. Außerdem können wir unsere Wasserökosysteme und ihre Artenvielfalt erhalten und Klimaschutzmaßnahmen ergreifen.

## **GIBT ES EINEN ZUSAMMENHANG ZWISCHEN WASSER UND KLIMAWANDEL?**

Die Verfügbarkeit von Wasser wird vielerorts immer weniger vorhersehbar. In einigen Regionen verschärfen Dürreperioden die Knappheit, was die Gesundheit und Produktivität der Menschen beeinträchtigt und die nachhaltige Entwicklung und biologische Vielfalt auf der ganzen Welt bedroht.

Sicherzustellen, dass alle Menschen Zugang zu einer nachhaltigen Wasser- und Sanitärversorgung haben, wird in den kommenden Jahren von entscheidender Bedeutung für die Abschwächung des Klimawandels sein.

Ohne eine bessere Infrastruktur und Bewirtschaftung werden weiterhin jedes Jahr Millionen Menschen an wasserbedingten Krankheiten wie Malaria und Durchfall sterben. Auch werden die Artenvielfalt und die Widerstandsfähigkeit der Ökosysteme weiter abnehmen, was den Wohlstand und die Bemühungen um eine nachhaltigere Entwicklung untergräbt.

## **WAS KÖNNEN WIR TUN?**

Organisationen der Zivilgesellschaft sollten sich dafür einsetzen, dass Regierungen rechenschaftspflichtig sind, in Wasserforschung und -entwicklung investieren und die Einbeziehung von Frauen, Jugendlichen und indigenen Gemeinschaften in die Bewirtschaftung von Wasserressourcen fördern.

Ein verstärktes Bewusstsein für diese Rollen und ihre Umsetzung in konkrete Maßnahmen wird allen zugutekommen und wird zu einer erhöhten Nachhaltigkeit und Integrität der menschlichen wie auch der ökologischen Systeme führen.

Auch kann sich jeder und jede an den Kampagnen zum Weltwassertag und zum Weltoilettentag beteiligen, die Informationen und Anregungen zu Themen rund um Hygiene liefern sollen.

Wenn Sie mehr über Ziel 6 und die anderen Nachhaltigkeitsziele erfahren wollen, lesen Sie hier weiter: <https://www.un.org/sustainabledevelopment/water-and-sanitation/>.

